

# Umweltkonflikte in Südostasien

**Rolf Jordan**

Innerstaatliche Konflikte, in denen die Umwelt oder einzelne Umweltelemente wie Boden oder Wasser eine Rolle spielen, haben in den letzten Jahrzehnten an Bedeutung gewonnen und werden sich nach allen Prognosen in Zukunft noch weiter verschärfen. Dies ist einmal auf den fortschreitenden Prozess des Klimawandels zurückzuführen, dessen Folgen zunehmend spürbar werden. Zum anderen trägt aber auch ein gesteigertes Interesse der Finanzmärkte zu dieser Entwicklung bei, die die Erschließung von Umweltressourcen in immer stärkerem Maße als renditeträchtige Anlagefelder betrachten.

In Südostasien waren und sind mit der dynamischen Wirtschaftsentwicklung der letzten Jahre erhebliche Umweltbelastungen verbunden. Eine rasche Exportindustrialisierung in vielen Ländern der Region, die zunehmende Industrialisierung des Agrarsektors und die fortschreitende Verstädterung haben zu einem wachsenden Ressourcenbedarf innerhalb der Gesellschaften der Region geführt, der bereits in der Vergangenheit zahlreiche Umweltkonflikte ausgelöst hat.

Anhand ausgewählter Fallstudien aus Singapur und Kambodscha, aus Indonesien und Vietnam sowie aus der Mekong Region untersucht der aktuelle Sammelband,

Der Autor ist promovierter Politikwissenschaftler und arbeitet seit Jahren intensiv zu politischen und sozialen Entwicklungen in Südostasien.

*Helmut Schneider, Rolf Jordan, Michael Waibel (Hrsg.)*

**Umweltkonflikte in Südostasien**

Bad Honnef: Horlemann, 2012.  
19,90 €. ISBN: 9783895023309

buchvorstellung

ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR PAZIFISCHE STUDIEN  
PAZIFIK FORUM 13

## UMWELTKONFLIKTE IN SÜDOSTASIEN



welche Rolle Umwelt in konkreten Konfliktkonstellationen innerhalb der Region Südostasiens spielt, aber auch welche Lösungsmöglichkeiten erkennbar sind.

### Ein Disput um die Zukunft

Der Sammelband umfasst Beiträge zum Disput um die Zukunft der Wasserversorgung zwischen Malaysia und Singapur (Rolf Jordan), den Nutzungskonflikt um den Boeng Kak See in Phnom Penh (Helmut Schneider), die globalisierte Aneignung lokaler Naturressourcen in der Mekong Region (Rüdiger Korff & Stefani Wehner), Agrartreibstoffe und den Palmölboom in Indonesien (Melani Pichler & Oliver Pye), Aceh fünf Jahre

nach Konflikt und Tsunami (Gunnar Stange, Kristina Großmann & Roman Patock), Landnutzungskonflikte am Regenwaldrand in Zentralsulawesi (Sebastian Koch, Jan Barkmann & Heiko Faust) sowie Klimawandelrisiken in Vietnam (Michael Waibel).

Der Band, Umweltkonflikte in Südostasien, der unter anderem von der Südostasien Informationsstelle finanziell unterstützt wurde, ist im Horlemann-Verlag ([www.horlemann.info](http://www.horlemann.info)) im Frühjahr 2012 erschienen und kostet 19,90 Euro.